



## Protokoll der 3. Jahresversammlung RHÖNRADswiss

Die Jahresversammlung von RHÖNRADswiss fand am 6. Mai 2023 im Hotel Olten in Olten statt.

Vorsitz: Simon Rufener, Präsident a.i. RHÖNRADswiss

Protokoll: Jasmin Braunwalder

### 1. Eröffnung und Begrüssung

Der Präsident a.i. begrüsst die anwesenden Vereinsdelegierten. Für ihn ist das eine spezielle Situation und er gibt zu ein wenig nervös zu sein.

Seitens RHÖNRADswiss mussten sich Jacqueline Tschann entschuldigen.  
Anwesend sind Simon Rufener (Präsident a.i.) sowie die GL-Mitglieder Jasmin Braunwalder und Claudia Herger und Sabine Krumm.

Der Termin für die Jahresversammlung wurde termingerecht kommuniziert.

Sämtliche Unterlagen und Dokumente zur Jahresversammlung sind den Vereinen termingerecht verschickt worden.

Bis zur Eingabefrist vom 26. März 2023 ist ein Antrag eingegangen. Dieser wurde in die Traktandenliste aufgenommen.

Somit kann die Jahresversammlung gemäss der definitiven Traktandenliste stattfinden.

### 2. Regularien

#### Mandatsprüfung

Es sind 20 Vereinsdelegierte anwesend. Zu Beginn sind 19 Anwesende stimmberechtigt, nach Abstimmung über das Beitragsreglement können 20 stimmberechtigt sein.

<b>Total der anwesenden Stimmen</b>	<b>19/20</b>
<b>Absolutes Mehr</b>	<b>10/11</b>
<b>2/3 Mehrheit</b>	<b>13/14</b>

#### Wahl der Stimmenzähler:innen

Zur Wahl als Stimmenzählerin wird Chiara Lenzo vorgeschlagen.

**Chiara Lenzo wird einstimmig gewählt.**

#### Wahl der Protokollprüfer:innen

Zur Wahl als Protokollprüfer:innen werden Kathrin Roser und Remo Meyer vorgeschlagen.

**Kathrin Roser und Remo Meyer werden einstimmig gewählt.**

### **3. Protokoll der 2. Jahresversammlung**

Der Protokollprüfbericht der 2. Jahresversammlung vom 2022 wird verlesen. Das Protokoll ist öffentlich einsehbar und ebenfalls auf der Homepage von RHÖNRADswiss zu finden.

#### **Abstimmung**

Ja	19 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltung	0 Stimmen

### **4. Genehmigungen**

#### **4.1 Beitragsreglement**

Mit der Überarbeitung der Reglemente des IRVs (CoP 2023+) wird auch bei den Reglementen von RHÖNRADswiss eine weiträumige Überarbeitung nötig.

Da diese Überarbeitung auch Anpassungen im Bereich der Levels beinhaltet muss das Beitragsreglement ebenfalls angepasst werden.

Zusätzlich hat die Geschäftsleitung von RHÖNRADswiss beschlossen, dass zukünftig auch Vereine die nur Tages-Turnlizenzen lösen ein Mitspracherecht an der Jahresversammlung erhalten sollen und somit Delegierte stellen dürfen. Dies wurde ebenfalls im Beitragsreglement angepasst.

Die Änderung des Beitragsreglements ist zu genehmigen. Das Beitragsreglement 2023 wurde mit der Einladung verschickt.

#### **Abstimmung**

Ja	18 Stimmen
Nein	1 Stimmen
Enthaltung	0 Stimmen

**Somit ist das Beitragsreglement genehmigt und tritt sofort in Kraft.**

Die anwesende Delegierte von einem Verein mit nur Tageslizenzen ist somit ab diesem Punkt stimmberechtigt.

### **5. Geschäftsbericht 2022**

Der Geschäftsbericht 2022 wurde den Vereinen mit den Unterlagen zugestellt. Es ist eine kleine Änderung erfolgt und Larissa Müller wurde als WM-Kampfrichterin ebenfalls im Bericht aufgeführt. Den Verfassenden wird gedankt für den ausführlichen Bericht.

#### **Abstimmung**

Ja	20 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltung	0 Stimmen

**Somit ist der Geschäftsbericht 2022 genehmigt.**

### **6. Anträge**

Eingang von Antrag TV Liestal wurde mit der Einladung zur JV verschickt. Es wird das Budget für die TWM 2023 gezeigt. Darauf ist ersichtlich, dass ein Gesamtbudget erstellt wird und Gelder, die RHÖNRADswiss für die WM erhält am Gesamtbeitrag abgezogen wird.

Denise Rechsteiner (TV Liestal) fügt an, dass der Antrag hauptsächlich gestellt wurde, weil die Turner an einer Team WM für die CH und RHÖNRADswiss starten und nicht für sich selbst. Deshalb sind sie der Meinung, dass der Hauptteil der Kosten auch nicht von den einzelnen Teilnehmer:innen getragen werden sollte.

RHÖNRADswiss empfiehlt den Antrag abzulehnen, aus folgenden Gründen:

Momentan sieht die finanzielle Situation gut aus, deshalb wird auch ein relativ grosser Betrag an die WM gesprochen. Falls die Übernahme der Kosten in den Regularien festgehalten wird, dann wird RHÖNRADswiss diese Beiträge in ein paar Jahren nicht mehr leisten können. Dies hat wiederum zu Folge, dass die Lizenzbeiträge massiv erhöht werden müssten, um die Ausgaben zu decken.

Sabine Krumm erklärt die Beweggründe, dass die gesamte WM jeweils über einen Topf abgerechnet wird: falls zweckgebundene Beträge gesprochen werden, so wie es im Falle einer Kostenübernahme von Kampfrichter:innen und Coaches passieren würde, könnte es unter Umständen sogar passieren, dass die Teilnehmer:innen mehr bezahlen müssten. Ein Beispiel: RHÖNRADswiss spricht für jede WM CHF 5000.- für die Kostenübernahme der Kampfrichter:innen und Coaches. Effektiv werden aber nur CHF 2000.- benötigt. Das heisst, dass die restlichen CHF 3000.- nicht für die Teilnehmer:innen eingesetzt werden könnte.

Remo Meyer (SATUS Gontenschwil) bestätigt nochmals, dass bei der Variante mit Kostenübernahme durch RHÖNRADswiss die Leidtragenden die Lizenznehmenden sind.

### **Abstimmung**

Ja	2 Stimmen
Nein	16 Stimmen
Enthaltung	2 Stimmen

RHÖNRADswiss ist auf Einnahmen angewiesen und wir sind dankbar für Ideen.

## **7. Finanzen**

### **7.1 Jahresrechnung 2022**

Die Jahresrechnung 2022 – Kostenstellen, Erfolgsrechnung, Bilanz – wird präsentiert. Diese wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt. Es gibt eine kurze Diskussion zur Entnahme aus dem Sportfonds.

### **7.2 Revisionsbericht**

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung sowie die Buchführung am 20. Februar 2023 stichprobenartig geprüft. Sie hat festgestellt, dass die Unterlagen in Ordnung sind und die empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung 2022.

Mit der Annahme der Jahresrechnung wird der GL von RHÖNRADswiss Décharge erteilt.

### **Abstimmung**

Ja	20 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltung	0 Stimmen

**Somit ist der Jahresrechnung 2022 genehmigt und der Geschäftsleitung die «Décharge» erteilt.**

### **7.3 Information Budget 2022/2023**

Das Budget 2023/2024 wurde den Vereinen mit der Einladung verschickt. Vorgängige Fragen dazu sind beantwortet worden. Keine weiteren Fragen zum Budget.

### **8. Bestätigungswahlen**

Simon Rufener ist anstelle von René Hefti neues Geschäftsleitungsmitglied und übernimmt die entsprechende Amtszeitdauer.

#### **Abstimmung**

Ja	20 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltung	0 Stimmen

**Simon Rufener ist in die Geschäftsleitung von RHÖNRADswiss gewählt.**

### **9. Verschiedenes**

#### **Sponsoring**

Der TV Liestal wird intern prüfen, ob es eine Möglichkeit gibt, RHÖNRADswiss im Bereich Sponsorenaquise zu unterstützen.

Zum Thema Sponsoring gibt es aber auch besorgte Stimmen, die darauf hinweisen, dass Werbung nicht überhandnehmen soll.

#### **SM 2022/SM 2023**

Vielen Dank an die organisierenden Vereine STV Buochs und TV Waldstatt. Diese beiden Anlässe waren nach dem Coronabedingten Ausfall der SM beides sehr gut organisierte Wettkämpfe.

#### **SM 2024/SM 2025**

Die SM 2024 wird vom SATUS Gontenschwil in Reinach organisiert.

Für die SM 2025 gibt es noch keine Interessenten.

#### **Basis Wettkampf**

Die Vertretenden der Rhönradriege Bonstetten möchten gerne einen Wettkampf organisieren, der für die Basisturnende ist. Es wird kurz über den besten Zeitpunkt dafür diskutiert.

### **9. Schlusswort**

Simon Rufener bedankt sich bei den Anwesenden.

Somit ist die Jahresversammlung 2023 beendet. Herzlichen Dank.

RHÖNRADswiss lädt alle Anwesenden zu einem Apéro ein.

Dietikon, 21. Mai 2023